

Finanzbericht 2020

Freifunk-Förderung der Stadt Münster 2020





Inhalt

Über uns.....	3
Förderungen.....	3
Freifunk-Projekte	4
SC Westfalia Kinderhaus	4
Gaststätte Sültemeyer (Wolbeck).....	4
Geiststraße 81	4
Betriebskosten.....	5
Abweichungen / Besonderheiten / Erläuterung	5
Abrechnung	5
Ausgabenverteilung	5
Fazit / Ausblick / Schlussworte	6



Über uns

Förderverein freie Infrastruktur e.V.
Freifunk Münsterland
Wallheckenstrasse 36
46325 Borken

Tel: +49 251 20318290
Mail: info@freifunk-muensterland.de

Der Förderverein freie Infrastruktur wurde 2015 gegründet, um offene Netzwerk-Infrastrukturen im Münsterland zu fördern. Dazu gehört zur Gründung vor allem Freifunk, aber wir sind bewusst nicht darauf beschränkt.

Die Förderung der Stadt Münster betrifft zur Zeit ausschließlich den Betrieb und den Ausbau von Freifunk in Münster.

Förderungen

Die Stadt Münster fördert den Freifunk mit jährlich

- 10.000 Euro für die Umsetzung von Freifunk-**Projekten**
- 6.000 Euro zur Deckung der laufenden **Betriebskosten**

Die Förderzusage der Stadt gilt bis einschließlich 2022. In diesem Bericht sind nur diese beiden Förderungen berücksichtigt. Ausgaben die zwar entstanden aber nicht förderfähig sind, werden hier nicht genannt.

Info: Alle Angaben in diesem Bericht sind brutto / inkl. Umsatzsteuer.



Freifunk-Projekte

8.300,45 €	Summe Ausgaben Projekte 2020
<u>10.000,00 €</u>	Förderung Stadt Münster Projekte 2020
1.699,55 €	Nicht genutzte Mittel

SC Westfalia Kinderhaus

Die umfangreiche Installation von 14 Antennen ermöglicht den Zugang ins Internet sowohl im Vereinsgebäude, als auch auf dem Außengelände und der Tribüne.

3.977,37 €	Summe Material und Werkzeug
<u>3.235,00 €</u>	Dienstleistungen Handwerker inkl. Hubwagen
7.212,37 €	Summe Standort



Außenantennen SC Westfalia Kinderhaus

Gaststätte Sültemeyer (Wolbeck)

Durch 2 Außengeräte können sich Nachbarn und Passanten mit Freifunk verbinden.

515,34 €	Summe Material und Werkzeug
<u>385,00 €</u>	Dienstleistungen Handwerker
900,34 €	Summe Standort

Geiststraße 81

An der Geiststraße 81 befindet sich einer unserer Richtfunkstandorte. Wir haben als Erweiterung einen Switch eingebaut durch den die Fehlerdiagnose aus der Ferne vereinfacht wird.

187,74 €	Summe Material und Werkzeug
<u>-,- €</u>	Dienstleistungen Handwerker
187,74 €	Summe Standort



Betriebskosten

Abweichungen / Besonderheiten / Erläuterung

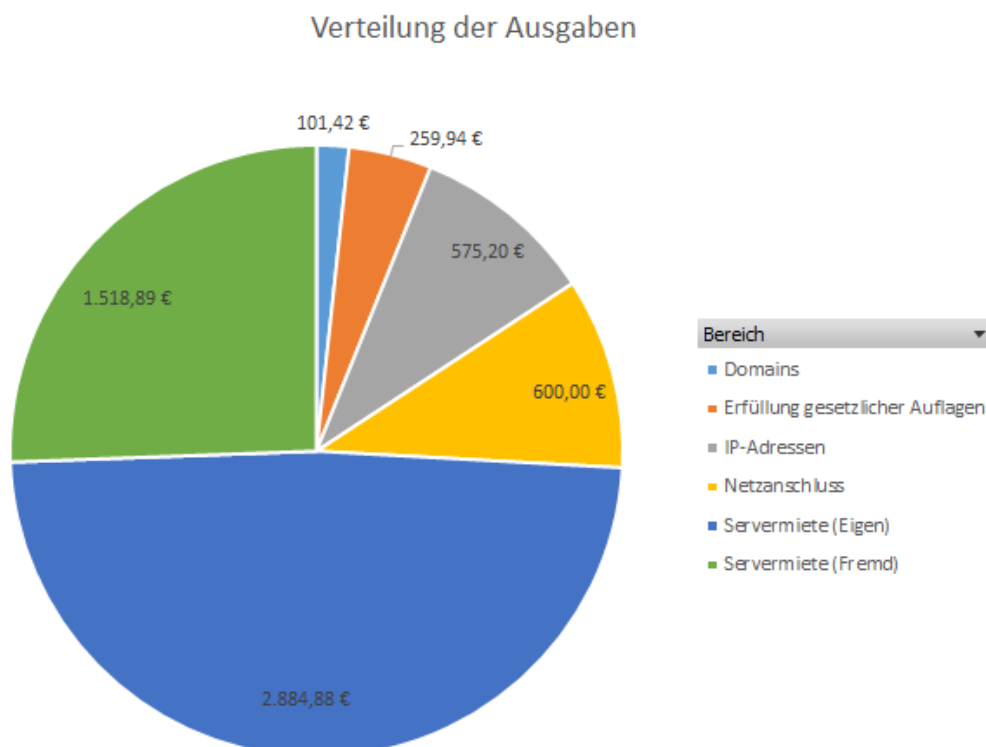
Im Jahr 2020 wurden auch pandemiebedingt nur Richtfunkstrecken ohne Bedarf einer Schutzausrüstung gewartet. Daher entfällt die sonst übliche Prüfung der Schutzausrüstung in Höhe von etwa 300 €.

Der Verein besitzt ganz bewusst nicht alle Server für den Betrieb des Netzes. Dadurch werden Freifunk-Grundsätze wie Dezentralität gefördert. Ebenso reduziert es das Ausfallrisiko bei vertragsbedingten Ausfällen einzelner Inhaber von Servern. Die Kosten für Server die nicht im Eigentum des Vereins sind werden mit bis zu 25,- pro Monat bezuschusst. Der Serverinhaber erhält also die gesamten Kosten oder nur einen Teil davon. Je nachdem wie viel derjenige selbst bezahlt. In den Übersichten ist daher die Rede von eigenen und fremden Servern.

Abrechnung

6.000,00 €	Förderung
<u>5.940,33 €</u>	Ausgaben
59,67 €	Nicht genutzte Mittel

Ausgabenverteilung





Fazit / Ausblick / Schlussworte

2020 wurde ein nicht unerheblicher Teil der Gesamtkosten des Vereins durch die Förderungen der Stadt Münster gedeckt. Es gibt jedoch auch viele nicht förderfähige Ausgaben bei denen wir auf weitere Fördermitgliedschaften und Zuwendungen angewiesen sind. Durch weitere Förderung von Land, Kreis, Stadt, Firma oder Privatperson könnten wir zukünftig mehr Projekte umsetzen und das Netzwerk noch ausfallsicherer und schneller gestalten.

Unter <https://infrastruktur.ms/about.html> ist unsere Satzung, Bankverbindung und Antragsformular für eine Fördermitgliedschaft zu finden.

In diesem Bericht wird viel über finanzielle Kosten geschrieben. Die unzähligen Stunden Ehrenamt von Vereinsmitgliedern und anderen Freiwilligen wird dabei leider nicht gezeigt. Vielen Dank an alle, die Freifunk im Münsterland und anderswo ermöglichen.